

Junior Companies: HLW Türnitz holt Sonderpreis für soziale und ökologische Nachhaltigkeit

Vom Leberkäse im Glas über Backmischungen bis zu einem NFC (Near Field Communication)-Chip mit den wichtigsten Gesundheitsdaten: Beim diesjährigen NÖ Junior Landeswettbewerb im WIFI NÖ in St. Pölten zeigten die angehenden Jungunternehmen wieder eindrucksvoll ihr Können. Der Sonderpreis für soziale und ökologische Nachhaltigkeit ging an die HLW Türnitz mit seiner Company „Sweet & Salty.“

05.05.2022, 9:54



© JOSEF BOLLWEIN

Die Junior Company „Sweet & Salty“ der HLW Türnitz gewann den Sonderpreis für soziale und ökologische Nachhaltigkeit.

„Durch die HLW haben wir viel Erfahrung mit Lebensmitteln. Deshalb wollten wir etwas in diesem Bereich machen“, erzählt Hanna Rohrer, Geschäftsführerin der Junior Company „Sweet & Salty“ am Messestand des Unternehmens im WIFI NÖ. „Unser Ziel ist es, den Menschen das Backen zu erleichtern. Deshalb produzieren wir Backmischungen für den Eigengebrauch oder zum Verschenken. Für Naschkatzen oder Salzige ist alles dabei“, betont Rohrer und reicht eine Kostprobe. Das Sortiment der Junior Company der HLW Türnitz besteht aus drei Produkten: Backmischung Bierbrot, Backmischung Chocolate Cookies und Backmischung Frühlingsstriezel. Besonderen Wert legen die Jungunternehmerinnen auf Nachhaltigkeit. „Beim Einkauf der Lebensmittel setzen wir auf Qualität. Und abgefüllt wird in wiederverwendbare Gläser“, so die Geschäftsführerin. Dem jungen Team ist außerdem wichtig, dass alle zusammenhalten und sich gegenseitig wertschätzen. Die Jury zeigte sich vom Konzept überzeugt und verlieh „Sweet & Salty“ den Sonderpreis für soziale und ökologische Nachhaltigkeit.

Überzeugende Präsentationen der Jungunternehmer

Insgesamt haben neun Companies aus sechs verschiedenen Schultypen am Wettbewerb teilgenommen. Die SchülerInnen aus der HTL Mödling, der HTL St. Pölten, der VBS Mödling, der HLW Türritz, der LFS Hollabrunn und der PTS Zwettl haben ihre Unternehmen an eigenen Messeständen präsentiert. Zudem stellten sich die jungen UnternehmerInnen einer achtköpfigen Jury – in Form eines Juryinterviews und eines Verkaufsgespräches am Messestand. Die Jury setzte sich aus Funktionären und Mitarbeitern der WKNÖ zusammen sowie aus Partnern von JA Austria, etwa Avanade, der Industriellenvereinigung und accent. Das Juryinterview kann mit einem Investor-Gespräch verglichen werden, während das Verkaufsgespräch aus Kundenperspektive durchgeführt wurde. Anschließend präsentierten die Schüler ihre Unternehmen auf der Bühne.

Nina Stift: „NÖ Wirtschaft braucht kreative und engagierte junge Menschen“

„Die jungen Unternehmerinnen und Unternehmer haben eine tolle Performance hingelegt“, zeigte sich auch WKNÖ-Vizepräsidentin Nina Stift von den Leistungen und dem Niveau des diesjährigen Wettbewerbs beeindruckt. „Es ist schön zu sehen, welche tollen Geschäftsideen die jungen Menschen haben und mit welchem Einsatz sie an ihrer Verwirklichung arbeiten. Die NÖ Wirtschaft braucht solche engagierten und kreativen Köpfe.“

Die Companies erhielten neben Preisgeld und Bärenstein-Getränken auch ein Goldenes Brot-Simperl mit Hager Gutscheinen als Zeichen eines ersten Meilensteins in ihrer Jungunternehmer-Laufbahn.



© JOSEF BOLLWEIN

Die Junior Company „Sweet & Salty“ der HLW Türritz gewann den Sonderpreis für soziale und ökologische Nachhaltigkeit.

Das könnte Sie auch interessieren



NÖ Tischlerkunst im Herzen Indonesiens

„Fit für maritime Tischlerei“: Um Hotels und Unterkünfte nach europäischen Standards einzurichten, holen sich die Tourismusregionen in Indonesien auch Know-how aus NÖ. Tischlermeister Josef Breiter verbrachte drei Monate in Medan (Sumatra), um indonesische Trainer – im Sinne einer

interkontinentalen Zusammenarbeit – in der Kunst des NÖ Tischlereihandwerks zu unterrichten.

[➤ mehr](#)



Ecker/Danninger zur Rot-Weiß-Rot-Karte: „Reform kommt gerade rechtzeitig“

Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker und Landesrat Jochen Danninger begrüßen die heute angekündigte Reform der Rot-Weiß-Rot-Karte. Sie ermöglicht den heimischen Betrieben einen leichteren und rascheren Zugang zu dringend gesuchten Fachkräften. Weitere Maßnahmen sind dennoch notwendig. [➤ mehr](#)



Betriebe mit einer großen Anziehung

Employer Branding: Im Wettbewerb um die besten Talente wird es für Betriebe immer wichtiger, neue Pfade der Mitarbeiter-suche einzuschlagen. Der Talente-Magnet von WKNÖ und ecoplus begleitet KMU Schritt für Schritt auf dem Weg zur starken Arbeitgebermarke. [➤ mehr](#)